

WOZU UNIVERSITÄT?

Das Studium Generale an der Bergischen Universität lädt vor dem Hintergrund gegenwärtiger Kontroversen um die Bedeutung wissenschaftlicher Bildung zu einer transdisziplinären Ringvorlesung über die Aktualität der Universität ein.

Gleichzeitig mit der Relevanz wissenschaftlicher Erkenntnisse für alle beruflichen und privaten Lebensbereiche wächst das gesellschaftliche Misstrauen, Wissenschaft sei weniger der Wahrheit und vielmehr politischen und ökonomischen Interessen verpflichtet. Die Ambivalenz zeigt sich auch im Verhältnis zur Universität. Sie trifft sowohl der altbekannte Vorwurf, sie verschanze sich selbstreferenziell im Elfenbeinturm und verschließe sich drängenden gesellschaftlichen Problemen, als auch die umgekehrte Kritik, sie opere in der Anpassung an Steuerungs- und Verwertungsmechanismen aus Politik und Wirtschaft ihre Autonomie.

Die Ringvorlesung „Wozu Universität?“ thematisiert fakultätsübergreifend die Besonderheit und Bedeutung universitärer Wissensproduktionen. Diskutiert werden unterschiedliche Formen der Wissensgenerierung und Wissensvermittlung in den geistes-, natur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen sowie Möglichkeiten der transdisziplinären Zusammenarbeit. In der kritischen Reflexion der Verflechtung universitärer Praktiken mit institutionellen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen tritt die Universität auch in ihrem Verhältnis zu anderen Bildungsräumen hervor.

Studierende und Mitarbeitende aller Fakultäten sowie alle an wissenschaftlicher Auseinandersetzung Interessierten sind herzlich eingeladen!

Mit der öffentlichen Ringvorlesung im Studium Generale wird ein Reflexionsraum etabliert, der die Universität als Idee und soziale Wirklichkeit auch für ein außeruniversitäres Publikum erfahrbar macht. In der Absicht, einen offenen Austausch mit der Stadt, der Region und dem Land anzuregen, findet die Ringvorlesung ihren Abschluss jenseits des Campus in der City Kirche Wuppertal-Elberfeld mit einer Podiumsdiskussion zu den Voraussetzungen für die Unabhängigkeit der Wissenschaft und die Zukunft der Universität.

KONTAKT

Bergische Universität Wuppertal
Zentrum für Weiterbildung (ZWB)
Kordinatorin Studium Generale
Catrin Dingler M.A.
Lise-Meitner-Str. 13 / W-tec, Haus 3
42119 Wuppertal
Telefon + 49 (0)202 31713-266
Fax + 49 (0)202 31713-270
dingler@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen unter:

www.zwb.uni-wuppertal.de/studium-generale

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG

Wintersemester 2017/18

Donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr

Campus Griffenberg, Hörsaal 21 (0.07.26)

PODIUMSDISKUSSION

Die Unabhängigkeit der Wissenschaft als Voraussetzung der Autonomie der Universität

Donnerstag, 25. Januar 2018, 18:00 Uhr

City Kirche, Wuppertal-Elberfeld

BEGLEITSEMINAR ZUR RINGVORLESUNG

Für Studierende der Bergischen Universität findet begleitend zur Ringvorlesung das Lektüreseminar „Wozu Universität? Zur (un-)möglichen Zukunft einer Idee“ statt. Es ist curricularer Bestandteil des Optionalbereichs im kombinatorischen Bachelor (OPB 106) und wird im weiterbildenden Studium für Ältere anerkannt.

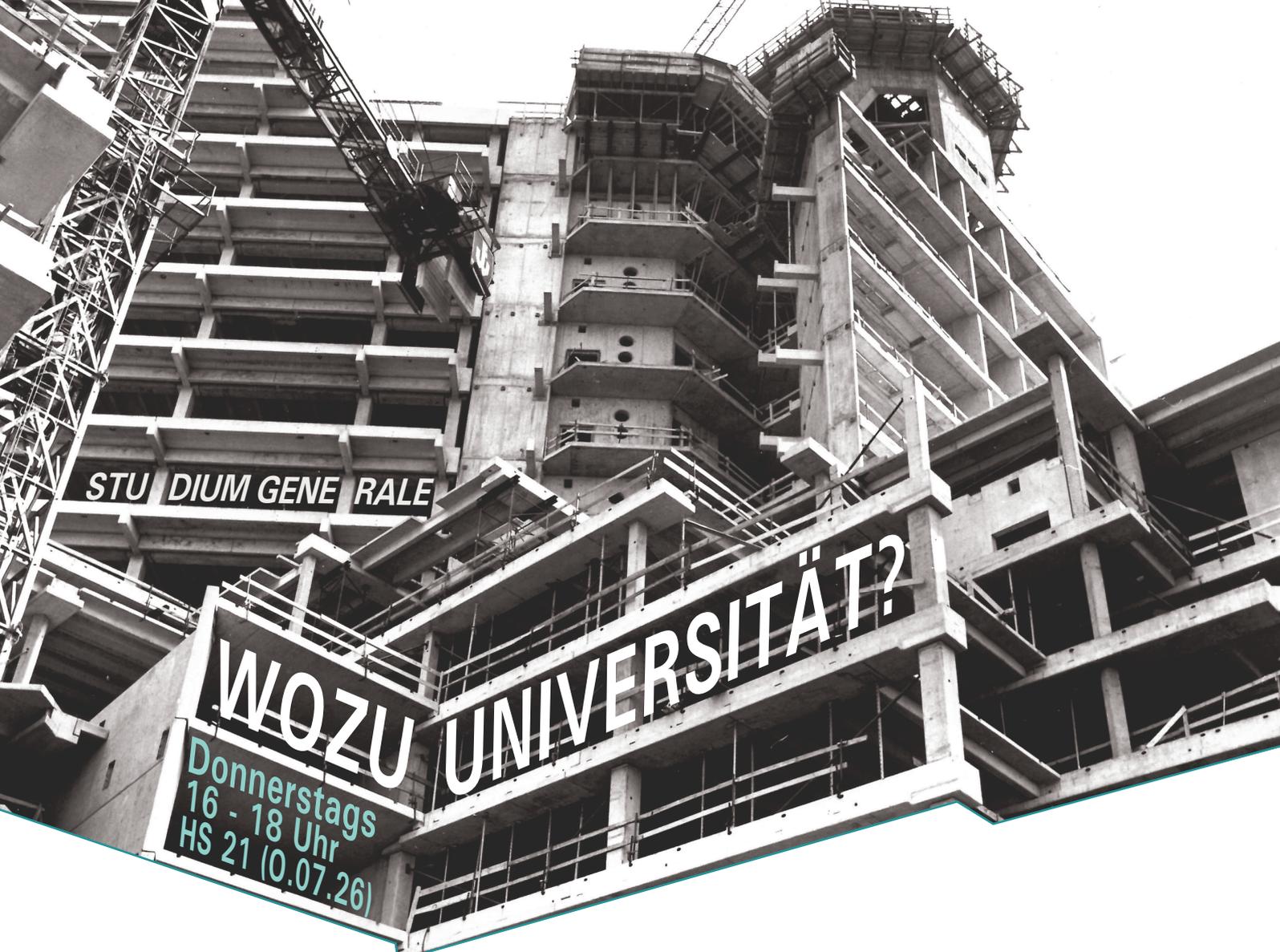
Weitere Informationen im Wusel-Verzeichnis.

Donnerstags, 12:00 - 14:00 Uhr

Campus Griffenberg, Raum O.13.21



Studium Generale
Wozu Universität?
Öffentliche Ringvorlesung



STUDIUM GENERALE

WOZU UNIVERSITÄT?

Donnerstags
16 - 18 Uhr
HS 21 (0.07.26)

19. Oktober 2017

Wozu Universität?

Prof. Dr. Andreas Dörpinghaus

Universität Würzburg

26. Oktober 2017

**Maxim Gorki und das verbotene Buch -
zur Universität als Lektüre-Kontext**

Prof. Dr. Matei Chihaiia

Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

02. November 2017

All we need is Enlightenment

Prof. Dr. Michael W. Tausch

Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften

09. November 2017

**Wissensgenerierung in der
Pädagogischen Psychologie**

Prof. Dr. Susanne Buch

Institut für Bildungsforschung in der
School of Education

16. November 2017

**Wissensgenerierung im Format
der Universitätsvorlesung**

Prof. Dr. Gerrit Walther

Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

23. November 2017

**Formen der philologischen Lektüre
und Wissen**

Prof. Dr. Michael Scheffel

Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

30. November 2017

**Wissensproduktion durch
intelligente Maschinen?**

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Tutsch

Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik
und Medientechnik

07. Dezember 2017

**Feministische Theoriebildung in
der Frankfurter Frauenschule**

Prof. Dr. Barbara Rendtorff

Universität Paderborn

14. Dezember 2017

**Entrepreneurship im Spannungsfeld
zwischen Theorie und Unter-
nehmenspraxis**

Prof. Dr. Christine Volkmann

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft -
Schumpeter School of Business
and Economics

11. Januar 2018

**Der Fall des Instituts für Sozialforschung:
Nonkonformistische Wissensgenerierung**

Prof. Dr. Alex Demirović

Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

18. Januar 2018

**Governance und neue Akteure
im Bildungsbereich**

Prof. Dr. Karin Amos

Universität Tübingen

25. Januar 2018, 18 Uhr

Podiumsdiskussion

City Kirche, Wuppertal-Elberfeld

**Die Unabhängigkeit der Wissenschaft als
Voraussetzung der Autonomie der Universität**

Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß

(Direktor Wissenschaftsforum Konstanz)

Prof. Dr. Rudolf Stichweh

(Direktor Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn)

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

(Präsident Wuppertal Institut)

Prof. Dr. Lambert T. Koch

(Rektor Bergische Universität)

Prof. Dr. Rita Casale

(Bergische Universität)

Prof. Dr. Gabriele Molzberger

(Bergische Universität)